

PA – Partnerarbeit
 LV – Lehrervortrag
 SA – Schülerarbeit

SV – Schülervortrag
 UG – Unterrichtsgespräch

SK – Sachkompetenz
 MK – Methodenkompetenz

SoK – Sozialkompetenz
 PK – Personalkompetenz

Schulinterner Plan

Zeit	Thema und inhaltliche Schwerpunkte	Kernmethode/ Arbeitsform	Kompetenz- entwicklung	Unterrichts- mittel	Sonstiges u.a. Hinweise ÜTK
20	<u>Zahlenbereiche II</u>				
4	1. Wiederholung Variable, Term, Struktur von Termen, Termwertberechnung, Term- Umformungen	LV SA,UG	SK, MK	LB ,TW, TR	
6	2. Multiplikation von Summen Ausmultiplizieren, Multiplikation von Summen, binomische Formeln, <i>quadratische Ergänzung</i>	LV, SA, PA	PK,SK, MK		
10	3. Potenzen und Potenzgesetze Wiederholung aus Klasse 8: Potenzen mit ganzzahligen Exponenten, Radizieren, abgetrennte Zehnerpotenzen (wissenschaftliche Schreibweise), Potenzgesetze, Wurzelziehen als Umkehrung des Potenzierens, Potenzen mit rationalen Exponenten, Wurzelgesetze, Gleichungen mit Potenzen, Begriff: rationalen, irrationalen und reellen Zahlen und Beziehungen zwischen den Zahlbereichen; Rechnen mit Näherungswerten -sinnvolle Genauigkeit	SA, LV, UG PA	SK, PK SoK		Wissenschaftliche Schreibweise (Ch, Ph, WAT)

PA – Partnerarbeit
 LV – Lehrervortrag
 SA – Schülerarbeit

SV – Schülervortrag
 UG – Unterrichtsgespräch

SK – Sachkompetenz
 MK – Methodenkompetenz

SoK – Sozialkompetenz
 PK – Personalkompetenz

<p>6</p> <p>2. Kegel und Kugel</p> <p>6</p>	<p>von Prismen, Zylinder und Pyramide</p> <p>Anfertigung von Skizzen, Planfiguren, Modellen</p> <p>Nutzung von Maßstäben in Verbindung mit Sachaufgaben</p> <p>Darstellung, Beschreibung, Berechnung von Kegel, Kugel</p> <p>Anfertigung von Skizzen, Planfiguren, Modellen</p> <p>Nutzung von Maßstäben in Verbindung mit Sachaufgaben</p> <p>3. Zusammengesetzte Körper, Restkörper, Schnittflächen</p> <p>Darstellung, Beschreibung, Zusammensetzung und Zerlegung,</p> <p>Berechnung zusammengesetzter Körper</p> <p>Anfertigen von Skizzen, Planfiguren, Modellen</p> <p>komplexe Anwendungen unter Nutzung von Maßstäben</p>	<p>LV, UG, SA</p> <p>LV, UG, SA, PA</p> <p>PA</p>	<p>SK, MK</p> <p>SK, MK</p> <p>PK SoK</p>	<p>Modelle(Alltag)</p> <p>Modelle</p> <p>Geometriesoftware</p> <p>Modelle u.a. aus dem tägl. Leben</p>	<p>Bio, Astro, WAT,</p>
<p>12</p>	<p><u>Daten und Zufall</u></p> <p>1. Wiederholung Grundbegriffe KL 8</p> <p>2. Wahrscheinlichkeitsrechnung</p> <p>Beschreiben von Zufallserscheinungen in alltäglichen Situationen</p> <p>Bestimmen von Wahrscheinlichkeiten bei einfachen Zufallsexperimenten</p> <p>Beschreibung auch von 2- und 3- stufigen Zufallsexperimenten unter Verwendung der Begriffe: „Ergebnis“, „Ereignis“, „Ergebnismenge“</p> <p>Bestimmen von Häufigkeiten bei der Durchführung von Zufallsexperimenten</p>	<p>SV, LV, UG</p> <p>LV, UG, PA</p> <p>PA, SA, UG</p>	<p>SK, MK</p> <p>SoK, PK SK, MK</p> <p>PK, SoK</p>	<p>LB, TW, TR</p> <p>BSP. Aus dem tägl. Leben</p> <p>Medien</p> <p>Computer</p>	<p>Geo, Bio, WAT, Pb LER</p> <p>WAT, Bio</p>

PA – Partnerarbeit
LV – Lehrervortrag
SA – Schülerarbeit

SV – Schülervortrag
UG – Unterrichtsgespräch

SK – Sachkompetenz
MK – Methodenkompetenz

SoK – Sozialkompetenz
PK – Personalkompetenz

4	Nutzung des Gesetzes der Großen Zahlen zur Abschätzung von Wahrscheinlichkeiten Laplace-Wahrscheinlichkeit Skizzieren und Beschriften von Baumdiagrammen Analysieren grafischer Darstellung, Erkennen von Manipulationen Pfadregel (zeitliche und stoffliche Erfahrungen sammeln zwecks genauer Einteilung KL 9/10!!)	PA,SV,UG	SoK, PK		
---	---	----------	---------	--	--